

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 54 (1992)
Heft: 11

Rubrik: SVLT ASETA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

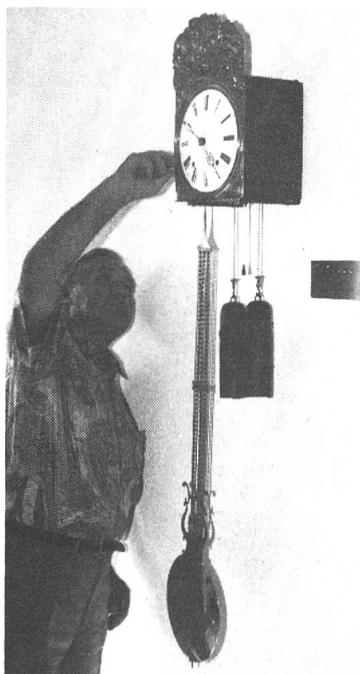
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die «Verbands-Uhr»

Die Zeit vergeht nicht – aber wir

Die eigene Bescheidenheit vor dem Hintergrund des Universums stellte der LVLT-Präsident Niklaus Wolfisberg in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen anlässlich der Übergabefeier, ...

Dieser Sinnspruch (Titel), eingraviert auf dekorativer Metallplatte, begleitet uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentralsekretariates, seit kurzem. Der Grund dafür liegt im sehr schönen Geschenk, das der Luzerner Verband für Landtechnik dem Zentralverband gemacht hat: Eine kostbare Burgunderuhr zählt nämlich nunmehr im neuen Verbandszentrum Riniken die Minuten und Stunden und hütet uns davor, unser Tun und Lassen allzu wichtig zu nehmen.



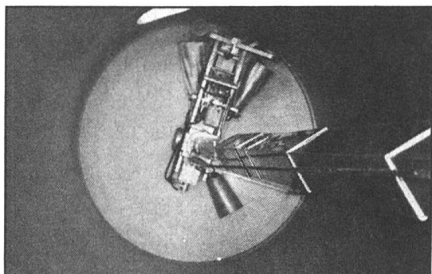
... an der der Vorstand in corpore und die Luzerner Ehrenmitglieder samt Begleitung teilnahmen. Darüber aber, dass sie nicht mehr zu spät zum Mittagessen kommen, freuen sich auf der rechten Seite im Bild die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zentralsekretariates: Evelyne Kalbermatten, Hans-Ueli Schmid, Elisabeth Bühler, Willi von Atzigen, Werner Bühler und Franca Stalé. Wir alle (inklusive Redaktor) danken im Namen des SVLT herzlich für die Kostbarkeit von grosser Originalität.

Fotos: Zw.

TIP Der Huber-CCM-Silomat

Schneckenfräse für CCM und Mais. Wintersicher bis -30°.

- Kleinste Einbauhöhe (60 cm). Verstellbar im Durchmesser. Keine Verstrebungen zur Silowand. Leichte Montage ohne Werkzeug. Keine Umbauarbeiten von Entnahme auf Befüllen. Wartungsfreier Antrieb. In Chromstahl erhältlich. Keine Überwachung beim Befüllen dank selbstregelnder Automatik.



TOP Huber-Silofräse für Gras, Mais und Rübenschnitzel

Alle weiteren Vorteile erfahren Sie bei:

HUBER Ihr Silo-Fräsen-Spezialist
W. Huber AG
5426 Lengnau
Telefon 056/51 01 51

ALLOOTHERM
elko-therm eder

Lorenz Wärmetechnik AG

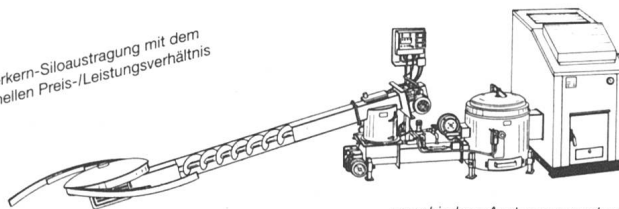
Hochleistungsheizkessel für alle Brennstoffe
8450 Andelfingen ZH, Tel. 052/41 23 71

Lorenz-Wärme mit System, macht das Heizen erst bequem

NEU

SWEBO-Variomat®
die Hackschnitzelheizung

die Federkern-Siloustragung mit dem sensationellen Preis-/Leistungsverhältnis



verschiedene Austragungssysteme erhältlich

Senden Sie mir / uns Ihre kostenlose Dokumentation:

Name: Vorname:
Adresse:
PLZ / Ort: Tel.:

Werkstattkurse Winter 1992/93

Datum: Art der Kurse: Typ: Tage:

1992

09.11.–18.12.	Werkstattkurs-Lehrgang K30*	K30	30
21.12.	Motorsäge, Wartung und Reparatur, Ketten- und Schwertpflege	MSK	1
21.12.	Wasserversorgung in Haus und Hof, Metall-/Kunststoffrohr	MES2	1
22.12.	Hofwerkstatt modernisieren	WHE	1
23.12.	Fahrzeugelektrik und Anhängerbeleuchtung instandstellen	EFZ	1
23.12.	Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	MES6	1

1993

04.01.	Gelenkwellen, Kupplungen, Ketten- und Riemenantriebe reparieren	LGW	1
04.01.	Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	MES6	1
05.01.–06.01.	Umbau im Wohnhaus: Planung, neue Baumaterialien, Isolation, Vermeiden von Baufehlern	MES5	2
06.01.	Wandrenovation mit Verputz- und Abriebmaterial sowie Plättli	MES6	1
07.01.–08.01.	Kreisel- und Messermähwerke, Aufbereiter: Wartung und Reparaturen	LMW	2
08.01.	Umgang mit Farben, Lacken und Tapeten	MES1	1
11.01.–13.01.	Autogenschiessen, Hartlöten und Schneidbrennen	SAL	3
11.01.–15.01.	Elektroschiessen mit Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschiessen	SER	5
15.01.	Werkzeuge und Maschinenmesser: Schärfen und Härten	WHS	1
18.01.–22.01.	Ladewagen, Heuwerbemaschinen, Miststreuer, Bodenbearbeitungsmaschinen: Wartung und Reparaturen	LMR	5
18.01.	Elektrische Installationen in Haus und Hof	MES7	1
20.01. neu	Einzylindermotoren (2- und 4-Takt): Einstellung, Wartung und Reparatur	MKM	1
22.01.	Fahrzeugelektrik und Anhängerbeleuchtung instandstellen	EFZ	1
25.01.–05.02.	Traktoren: Wartung und Reparatur**	TMR	10
04.02. neu	Schmieröle und Betriebsstoffe auf mineralischer und biologischer Basis: Auswahl, Anwendung, Entsorgung	WBC	1
08.02.–12.02.	Elektroschiessen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschiessen	SER	5
15.02.–19.02.	Elektroschiessen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschiessen	SER	5
15.02.–17.02.	Autogenschiessen, Hartlöten und Schneidbrennen	SAL	3
19.02. neu	Kennzeichnung und Beleuchtung von Anbaugeräten und Anhängern	EKA	1
22.02.–26.02.	Elektroschiessen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschiessen	SER	5
22.02.–24.02.	Autogenschiessen, Hartlöten und Schneidbrennen	SAL	3
26.02. neu	Bodenproben: Probeentnahme, Schnelltest, Düngungsempfehlung	UBP	1
01.03.–05.03.	Elektroschiessen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschiessen	SER	5
02.03.	Hydraulische Fernbedienung aufbauen und Hydraulikzylinder reparieren	HFZ	1
03.03.–04.03.	Hydraulische Anhängerbremse: Aufbauen und Abstimmen eines Bausatzes	HAB	2
08.03.–12.03.	Elektroschiessen: Auftrag-, Reparatur- und Schutzgasschiessen	SER	5
08.03.	Fahrersitze reparieren und Sitzauswahl bei Ersatz, Kunststoffteile an Fahrzeugen reparieren	TSK	1
09.03.	Kunststoffe schweißen, Polyester in Futtertrog und Silo, Dachrinnen sowie Abwasser- und Gülleleitungen verlegen	MES3	1
11.03.	Hochdruckpressen: Einstellung und Knüpfer-Entstörung	LPK	1
12.03.	Hochdruckpressen: Einstellung und Knüpfer-Entstörung	LPK	1
16.03.–19.03.	Mähdrescher: Einführung für Fahrer in Technik und Unterhalt	LMD	4
22.03.–25.03.	Mähdrescher: Einführung für Fahrer in Technik und Unterhalt	LMD	4

* Der Werkstatt-Lehrgang K30 ergibt eine vertiefte dreissigtägige Ausbildung und hat folgende Schwerpunkte: Elektro- und Autogenschiessen, Metallbearbeitung sowie Wartung und Reparaturen an Traktoren und Landmaschinen.

** Instandstellungsarbeiten mit Schwerpunkten bei Motor und Fahrwerk sowie bei der Nachrüstung der hydraulischen und elektrischen Anlage.

Hinweis: Zu allen Wartungs- und Reparaturkursen sollen,

wenn immer möglich, Maschinen und Geräte oder Teile davon mitgebracht werden, an denen praktisch gearbeitet werden kann.

Die Kurse beginnen am ersten Kurstag jeweils um 9.00 Uhr (folgende Tage um 8.00 Uhr) und enden um 17.00 Uhr.

Detaillierte Kursunterlagen und Anmeldeformulare:

SVLT, Postfach, 5223 Riniken,

Tel.: 056/41 20 22, Fax: 056/41 67 31

Weiterbildungszentrum

Riniken

EDV-Kurse Winter 1992/93

Mit Sticht datum 1. Januar 1993 beginnt im Rahmen der steuerlichen Buchhaltungspflicht für Selbständigerwerbende auch für die Landwirtschaft die **Aufzeichnungspflicht über den Geldverkehr**.

Beachten Sie in der Kursliste deshalb die Buchhaltungskurse im Dezember. Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Kurs I 10 «Aufzeichnungspflicht zu Steuerzwecken» lernen als EDV-Programm ein erweitertes Kassabuch kennen, das die Führung von 20 Konten mit einer Unterteilung in 25 Kostenstellen erlaubt und zusammen mit dem Inventarprogramm den neuen gesetzlichen Bestimmungen Rechnung trägt.

Kursunterlagen und Anmeldeformulare:

**SVLT, Postfach, 5223 Riniken,
Tel.: 056 41 20 22, Fax: 056 41 67 31**

Kurszeiten Tageskurse:
08.45 – 12.00 und 13.15 – 16.45

Kurszeiten Abendkurse:
18.30 – 21.30

Teilnehmerzahl:
12, je 1 PC pro Arbeitsplatz

Kurskosten:
(inkl. Unterlagen)

Kurs I 1
(3 Tage) Fr. 630.– 1100.–*)

Kurs I 1 A
(5 Abende) Fr. 630.– 1100.–*)

Kurs I 8
(2 Tage) Fr. 430.– 750.–*)

Kurse I 2/3/4/5/9/10
(je 1 Tag) Fr. 225.– 400.–*)

*) Spezialpreis, wenn 2 Personen einen Computerarbeitsplatz gemeinsam belegen. In diesem Fall den Namen der

Partnerin oder des Partners auf der Anmeldekarte vermerken.

Die Kurse im Dezember sind fettgedruckt:

I 1 Einführung in die EDV (3 Tage)

02./03. und 10.12.1992

07./08. und 14.12.1992

01./02. und 18.02.1993

03./04. und 15.02.1993

22./23.2. und 01.03.1993

25./26.2. und 04.03.1993

I 2 Büroorganisation (1 Tag)
15. 12. 1992; 09.02.1993

I 3 Maschinenkostenberechnung
(1 Tag) 18.12.1992

I 4 Lohnunternehmerprogramm
(1 Tag) 11.12.1992

I 5 DOS für Einsteiger
(1 Tag) 17.12.1992; 16.02.1993

I 6 Grundlagen der Finanzbuchhaltung (2 Tage) Datum auf Anfrage

I 7 Grafik mit dem Computer gestalten von Texten, Drucksachen und Folien Datum auf Anfrage

I 8 Textverarbeitung mit Word 5.5
(2 Tage) 10./11.02.1993;
02./03.03.1993

I 9 DfE-Buchhaltung für Landwirte
(1 Tag) 22.12.1992; 17.02.1993

I 10 Aufzeichnung zu Steuerzwecken
(1 Tag) 04.12.1992; 21.12.1992;
18.02.1993

SVLT-Vortragstagungen

Freitag, 11. Dezember, Gasthof «Schönbühl», Schönbühl-Urtenen BE
Mittwoch, 16. Dezember, Hotel-Restaurant «Tell», Gisikon LU
Freitag, 18. Dezember, Restaurant «Casino», Frauenfeld
Beginn jeweils um 13.15 Uhr

Wirtschaftliche Landtechnik im neuen Europa

Dr. Walter Meier, Direktor

Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik FAT

Analysen für die Schweizer Landwirtschaft

- Auswirkungen auf Einkommen und Betriebsgrösse
- Wie organisiere ich meinen Betrieb?

Heinz Aebersold, Präsident

Arbeitsgemeinschaft landwirtschaftliches Bauen in der Schweiz ALB-CH:

Wirtschaftliche Baulösungen

- Verzicht auf Luxus
- Mehr Eigenleistung